



## Bibliographische Daten

Titel: Nach Arosa!  
Ersteller: Friedrich Ernst  
Signatur: Amb. 8. 1516

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



### Durch München.

Mein nächstes Ziel war die Kunststadt München. Sonntag besuchte ich die Pinakotheken. Die Sammlungen zeugen von der Begeisterung für alles Schöne, mit welcher Bayerns Herrscher bis auf diese Zeit erfüllt sind. Es war eine Pilgerfahrt, die ich durch die Stätten der Kunst von einem Jahrhundert ins andere, einer Schule zur andern unternahm und bedauerte ich, die Werke nicht mit Musse betrachten zu können. Um auszuruhen, pilgerte ich nach dem Hofgarten vor der Residenz, der von hübschen mit Fresken geschmückten Arkaden umgeben und mit Blumen und Springbrunnen geziert ist. Vor demselben, dem Hauptparadeplatz mit der Feldherrnhalle und der im Barockstil erbauten Theatiner- oder Hofkirche wurde es ungewöhnlich lebhaft. Feine Kutschen, denen die elegante Welt entstieg, fuhren auf, und der Platz füllte sich. Ich wusste anfangs nicht, was das bedeute, bis ich erfuhr, dass um die Mittagszeit in der nahen Feldherrnhalle ein Paradekonzert stattfindet. Und so geschah